

Diskussion über digitale Medien

„Fluch oder Segen in der Bildungsarbeit?“

Unna. Die meisten Menschen können sich ein Leben ohne digitale Medien kaum noch vorstellen, zu sehr sind Internet und Co. in den Alltag integriert.

Aber wie wirken sich die diversen Social-Media-Plattformen und die Möglichkeiten des Internets auf das Lernen aus? „Digitale Medien – Fluch oder Segen für die Bildungsarbeit?“ lautet der Titel einer Veranstaltung der VHS, des Kompetenzteams und des Regionalen Bildungsnetzwerks am heutigen Donnerstag, die sich dem Thema nähert.

Prof. Dr. Bardo Herzig, Medienexperte und Direktor des Paderborner Zentrums für Lehrerbildung, schaut auf „positive Effekte und Problemlagen“.

„Wir müssen sehen, dass das Medium an sich gar nicht gut oder schlecht ist, sondern eher die Art, wie es genutzt wird“, erklärte Herzig gestern im Gespräch mit unserer Redaktion. „Wir dürfen da nicht immer polarisieren.“

In der Veranstaltung will der Experte mit den Besuchern in eine Diskussion kommen, die nicht allein die Verknüpfung von Bildung und digitalen Medien, sondern auch die Nutzung ebenjener im Alltag behandelt: „Zum Beispiel die wirtschaftliche Perspektive, etwa in der Büroorganisation. Da denken wir gar nicht mehr darüber nach, was wir wie nutzen.“ Auch will der Experte einen Blick auf die Forschung werfen und damit verbundene empirische Prozesse, denn „hier gibt es auch noch viele Dinge, die erst einmal ausprobiert und erforscht werden müssen“.



Bei der Jugend-Uni ging es gestern um das Thema Psychologie und die Frage: „Warum tun wir, was wir tun?“ Teil des „Lehrstoffs“ war auch ein Gummibärchen-Experiment von Dozentin Prof. Dr. Vanessa Haselhoff. FOTO: HENNES

Was Menschsein bedeutet

Kinder-Uni widmete sich Thema „Warum tun wir, was wir tun?“

Von Sebastian Pähler

Unna. Warum tun wir, was wir tun? Dieser spannenden Frage widmete sich gestern ein Beitrag der Jugend-Uni zum Thema Sozialpsychologie im Filmcenter Unna.

Eine Gruppe von Jugendlichen kommt in eine extreme Situation, in der sie auf sich allein gestellt ist. Schnell entwickeln sich Bündnisse und Feindschaften, Strategien zum Überleben, barbarische Grausamkeiten aber auch aufopfernde Hilfsbereitschaft.

Geschichten wie „Die Tribute von Panem“, „Herr der Fliegen“ oder die aktuell im Kino laufende „Maze Runner“-Reihe sind nicht ohne Grund Publikumsmagnete,

stellen sie doch die Frage, was es bedeutet, Mensch zu sein, wenn die Konventionen der Gesellschaft fort sind und wir sie neu aushandeln müssen.

Wie Menschen sich in der Gruppe verhalten, ist Gegenstand der Sozialpsychologie. Eben dieser widmete sich ein Vortrag, den gestern Professor Dr. Vanessa Haselhoff im Rahmen der Jugend-Uni im Filmcenter Unna hielt. Anhand einiger klassischer Experimente dieser Disziplin erläuterte sie vor den interessierten Schülern, wie Normen entstehen, Entscheidungen getroffen werden oder was einen Menschen dazu bewegt, einem anderen zu helfen.

So stellte sie etwa das Konformitätsexperiment nach Solomon Asch vor. Dabei wurden Versuchspersonen unter-

schiedlich lange Striche gezeigt, die sie mit einem vorgegebenen Strich vergleichen sollten. Was einer der Kandidaten nicht wusste, war, dass die anderen eingeweiht waren und absichtlich einen falschen Strich für gleich lang erklärten. In mehr als der Hälfte der Fälle nannte der Uneingeweihte auch die falsche Antwort, weil er der Allgemeinheit mehr vertraute als seiner eigenen Wahrnehmung.

Noch berühmter und wesentlich umstrittener ist das Milgram-Experiment, bei dem eine Versuchsperson dazu gebracht wurde, einer anderen auf Geheiß einer Autoritätsperson vermeintlich tödliche Elektroschocks zu verabreichen. Das Opfer war ein Schauspieler, die Stromschläge nur gespielt, aber das Experi-

ment zeigt, wie die Umstände auch Moral und Mitgefühl außer Kraft setzen können.

Und dann war da noch die Sache mit den Gummibärchen. Zu Beginn bekam jeder Schüler ein Päckchen, mit dem Versprechen, am Ende ein zweites zu bekommen, wenn er oder sie das erste bis dahin nicht aufgegessen hat. Dahinter verbirgt sich der Marshmallow-Test. Bei diesem wurde die gleiche Wahl, nur eben mit einem Marshmallow, Kleinkindern gestellt. Mehr als ein Jahrzehnt nach Durchführung des Experimentes stellte sich heraus, dass die Kinder, die auf die zweite Belohnung warten konnten, in der Schule erfolgreicher waren.

Gutes tun mit Lions-Kalender im Advent

Verkaufsstart ist am 5. Oktober – Reinerlös geht an einen guten Zweck

Von Katharina Pütz

Unna. In 59 Tagen ist der erste Advent, zwei Tage später kann das erste Türchen am Adventskalender geöffnet werden. Eine Alternative zu kleinen Schokofiguren bietet auch 2015 der Kalender des Lions-Clubs Unna.

Insgesamt 4000 Kalender sind in diesem Jahr gedruckt worden, 500 mehr als 2014. Noch stapeln sie sich im Büro von Sparkassen-Vorstand und Lions-Mitglied Frank Röhr, ab Montag, 5. Oktober, können die Kalender käuflich erworben werden.

Viel Arbeit hat das Lions-Kalenderteam, Frank Röhr und Dr. Joachim Böhmer, in den Kalender gesteckt. „Im Mai haben wir mit der Akquise angefangen“, erzählt Röhr. Fast alle Unternehmen des vergangenen Jahres beteiligen sich wieder an der Aktion für einen guten Zweck, einige neue Firmen sind hinzugekommen. Der Kaufpreis für den Kalender beträgt fünf Euro. Der Reinerlös fließt in ge-



Dr. Joachim Böhmer, Frank Röhr und Ralf Schopp (v.l.) präsentieren den neuen Adventskalender des Lions-Clubs. FOTO: HENNES

meinnützige Unnaer Institutionen. Hinter den 24 Türchen verbergen sich insgesamt 96 Gewinne in einem Wert zwischen 40 und 500 Euro. Jeder Kalender kann einmal gewinnen.

1400 Kalender sind schon vor dem Verkaufsstart weg,

viele Betriebe haben vorbelegt. „In diesem Jahr haben wir den Kalender auch weiterentwickelt“, so Frank Röhr gestern. Der Kalender ist stabiler, die Türchen reißen nicht mehr so schnell ein. Wie schon 2014 kommt das Motiv von dem Unnaer Künstler Ralf

Schopp. Verkaufsstellen für den Kalender sind ab Montag das Kaufhaus Schnücker, die Burg-Apotheke, Intersport Leindecke und die Sparkasse Unna-Kamen.

Die Gewinnnummern werden täglich in unserer Zeitung veröffentlicht.

Kunstverein lädt zu Finissage ein

Unna. Die aktuelle Ausstellung in den Räumen des Kunstvereins Unna an der Mühlenstraße neigt sich dem Ende entgegen. Für kommenden Sonn-

tag, 4. Oktober, lädt der Verein zur Finissage von „sein und sein“ ein.

Die Schau zeigt Malerei von Isa Dahl und Skulpturen von

Daniel Wagenblast. Zur letzten Betrachung der Werke am Sonntag serviert der Kunstverein Kaffee und Kuchen in der Zeit von 14 bis 17

Uhr. Zuvor ist die Ausstellung noch am heutigen Donnerstag von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 13 Uhr zu sehen.



Hilfe für schwer kranke Kinder

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Unna begleitet im Moment 26 Familien im Raum Unna, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt sind. 53 ehrenamtliche Mitarbeiter betreuen die Kinder und ihre Angehörigen. Der Dienst ist auf dieses Engagement angewiesen, aber auch auf Spenden. 455,82 Euro hat der Hospizdienst gestern von den Hellweg-Bazis entgegengenommen. Der hiesige Bayern-München-Fanclub hatte bei Rewe Engel Leberkäse verkauft, den der Lebensmittelhändler gesponsert hatte. FOTO: HENNES

TERMINKALENDER

AKTIONEN
„Mehr Licht! Im Gespräch mit Prof. Bardo Herzig, Thema „Digitale Medien“, 19.30 Uhr, ZIB

Konzert von Eddie Arndt, Spatz & Wal, 20 Uhr

SENIOREN
Begegnungsstätte „Mühlrad“
Massener Hellweg 12: Aquarellmalen, 9.30-12 Uhr; Mittagstisch, 12 Uhr; Gymnastik für Senioren nach Anmeldung unter ☎02303/54280 15-16.30 Uhr

Seniorentreff „Fässchen“, Hertingerstraße 12: Cafeteria, 9 bis 17.30 Uhr; Singkreis, Französisch, Skat, Sprechstunde Seniorenbeauftragte, 10 Uhr; Der Computer-Flüsterer, Handykurs, Gedächtnistraining, 14 Uhr; Englisch, Canasta, 15 Uhr; Englisch, 17 Uhr

Stadtteilzentrum Süd, Erlenweg 10: Kochgruppe, 10 Uhr; Sport für Ältere, 15.30 Uhr; Russisch für Kinder, 16 Uhr; Gymnastik für Frauen, 18.30 Uhr

KINDER & JUGEND
Jugendcafé für 13- bis 16-Jährige, 18 bis 21 Uhr, Jona-Haus, Eichenstraße 1a
Jugendhaus Taubenschlag: 17 bis 21 Uhr „Källa“, offenes Jugendcafé Ev. Gemeinde Königsborn, Kamener Straße 31

VEREINE
Awo „Treff mit Herz“: Klönnachmittag, 15 Uhr, Vinckestraße 47

Chor 72: Probe, 20 bis 21.45 Uhr, Mühlrad-Café, Massener Hellweg

DPSG Stamm Goten Unna: Gruppstunde „Pfadis“, 18.30 bis 20 Uhr, Pfadfinderheim, Mozartstr. 26

ADFC Unna: Gute-Laune-Tour zum Feierabend, 18 Uhr, Umweltberatungszentrum

Akkordeonorchester Königsborn: Probe, 20 bis 22 Uhr, Aula der Harkortschule, Friedrich-Ebert-Straße 78

Ahnenforscher-Stammtisch, Vortrag im Landhaus Massener Heide, 18 Uhr

Heimatverein Kirchspiel Hemmerde, 19.30 Uhr, Clubraum Tennisverein

KIRCHE
Ev. Stadtkirche Unna: Offene Kirche, 10 bis 13, 15 bis 17 Uhr

St. Peter und Paul Hemmerde, Offene Kirche, 8 bis 16 Uhr

Ev. Gemeinde Massen, Flötenkreis, 19.30 Uhr, St. Marien; Come on and sing, 19.30 Uhr, Friedenskirche

Eine-Welt-Laden, 10 bis 13 und

15 bis 18 Uhr, Kirchplatz 5

Offene Stiftskirche Fröndenberg: 10.30 bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Unna, Nordring 15, Teen- & Jugendhauskreis 18 bis 19.30 Uhr, Chor 20 bis 21.30 Uhr (jede Woche)

Ev. Gemeinde Königsborn, Abendkreis im Kaminraum, 15 Uhr; Männerarbeit im Kaminraum, 19 Uhr

Ev. Stadtkirche, Taizé-Gebet, 19.30 Uhr

Kfd St. Martin, Frauen-Gemeinschaftsmesse, 8.30 Uhr, Kirche St. Martin

BERATUNG
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Unna, Südring 31, ☎ 02303 / 17 01, 8.30 bis 12.30 Uhr sowie 14.30 bis 16.15 Uhr

BÄDER
Schwimmsporthalle am Bergenkamp, Unna: 6.30-9.45 Uhr.

BÜCHEREIEN
Stadtbibliothek Unna, Zentrum für Information und Bildung, Lindenplatz: 10.30 bis 18.30 Uhr; Vorlesen für Kinder ab vier Jahren, 16 Uhr

Katholische Bücherei St. Katharina Unna, Katharinenplatz: 16 bis 17 Uhr

Bücherei Massen, Kletterstr. 41: 18 bis 19 Uhr

BEHÖRDEN & SERVICE
Bürgerämter: Rathaus, 7.30 bis 18 Uhr; Massen, Massener Hellweg 12, und Königsborn, Rollmannstr. 4, 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr; Lütern (Sparkasse), Lüerner Bahnhofstr., 14 bis 17 Uhr

KONTAKT
Unna
E-Mail: unna@wr.de

Redaktion Kreis Unna
Wasserstr. 20, Unna
Telefon 02303 202142

Redaktion Unna
Wasserstr. 20, Unna
Telefon 02303 202135

Redaktion Fröndenberg
Markt 1, Fröndenberg
Telefon 02373 977313

Redaktion Holzwickede
Hauptstr. 27, Holzwickede
Telefon 02301 9121010

Redaktion Lokalsport
Wasserstr. 20, Unna
Telefon 02303 202-133
E-Mail: sport-kreis-unna@wr.de

Bei Fragen zur Zustellung und zum Abonnement wenden Sie sich bitte an unseren Leserservice (mo bis fr 6 bis 18 Uhr, sa 6 bis 12 Uhr):
Telefon 023 03 / 202-0
E-Mail: vertreib@wr-unna.de